

Kennzahlensystem und Risikomanagement

Ihre Herausforderung:

Ziele erreichen, Risiken kontrollieren

Auch für Unternehmen der Sozialwirtschaft gelten die betriebswirtschaftlichen Anforderungen an Planung, Berichtswesen, Steuerung und Zielorientierung. Dabei steht jedoch nicht die Optimierung von Produktionsergebnis und Gewinn im Vordergrund, sondern soziale Faktoren. Dazu gehört der Nutzen für die Gesellschaft und die Wirkung der Leistungen beim Kunden – objektiv ersichtliche und nachweisbare Resultate zählen genauso dazu wie das subjektive Empfinden des Leistungsempfängers.

Um sowohl betriebswirtschaftliche als auch gesellschaftspolitische und kundenorientierte Ziele zu realisieren, muss ein Unternehmen Zugriff haben auf

- > aussagekräftige Kennzahlen für alle Teilziele
- > ein Berichtswesen, das diese Kennzahlen für alle Interessenten und Betroffenen klar und verständlich erläutert
- > ein vorausschauendes und zuverlässiges Risikomanagement

Controlling aus jeder Perspektive

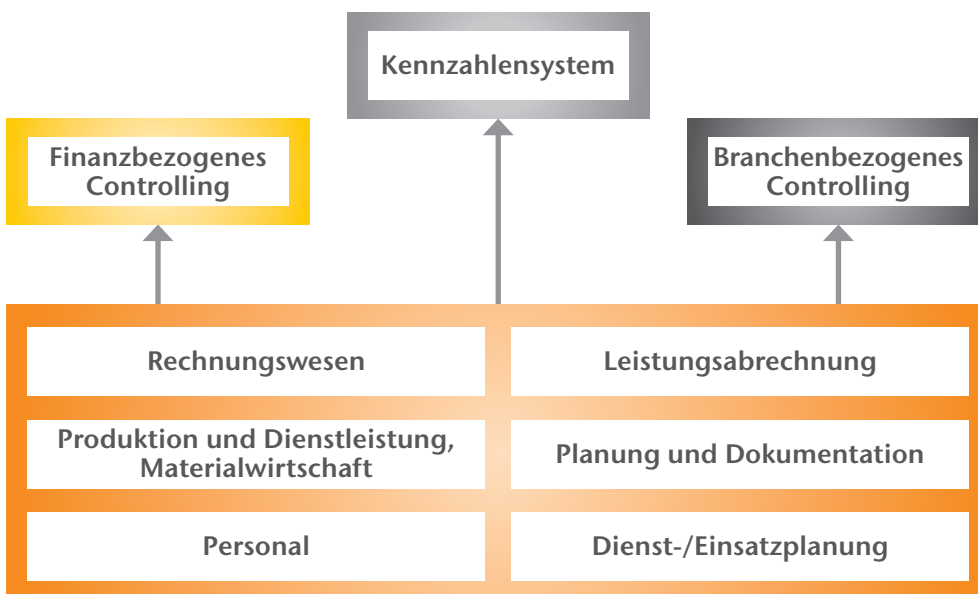
Finanzbezogenes Controlling

Die Daten aller Unternehmensbereiche werden im Rechnungswesen gesammelt und aufbereitet. Dieser Ansatz wird vor allem von zentral geführten Organisationen als hilfreich empfunden. Mehr über diese Lösung lesen Sie im Funktionsbereich Rechnungswesen im Abschnitt „Ihre Herausforderung: ein Berichtswesen, zugeschnitten auf Ihre Führungskräfte“ ab Seite 41.

Branchenanwendungsbezogenes Controlling

Daten wie z. B. Umsatz und Belegung werden ohne Umwege in der Branchenanwendung ausgewertet. Die Aufbereitung am Ort des Entstehens reduziert den Pflegeaufwand und gewährleistet zeitnahe Information. Auf operative Fragen erhalten Fachkräfte umgehend Antwort. Entsprechend hoch ist die Akzeptanz dieses Verfahrens in allen Einrichtungen.

MICOS konzept enthält Auswertungsmöglichkeiten für alle Anwendungen. Ein hochfunktionales Werkzeug beschafft Informationen, verbindet diese und visualisiert sie je nach Bedarf. Mehr über dieses Werkzeug lesen Sie im Funktionsbereich MICOS konzept basis.



MICOS konzept ist ein integriertes Gesamtsystem und versammelt als solches alle Daten Ihrer Einrichtung, unabhängig vom zuliefernden System. Aufgrund dieser einheitlichen Datenbasis können Kennzahlen schnell und einfach ermittelt und in Aussagen übersetzt werden.

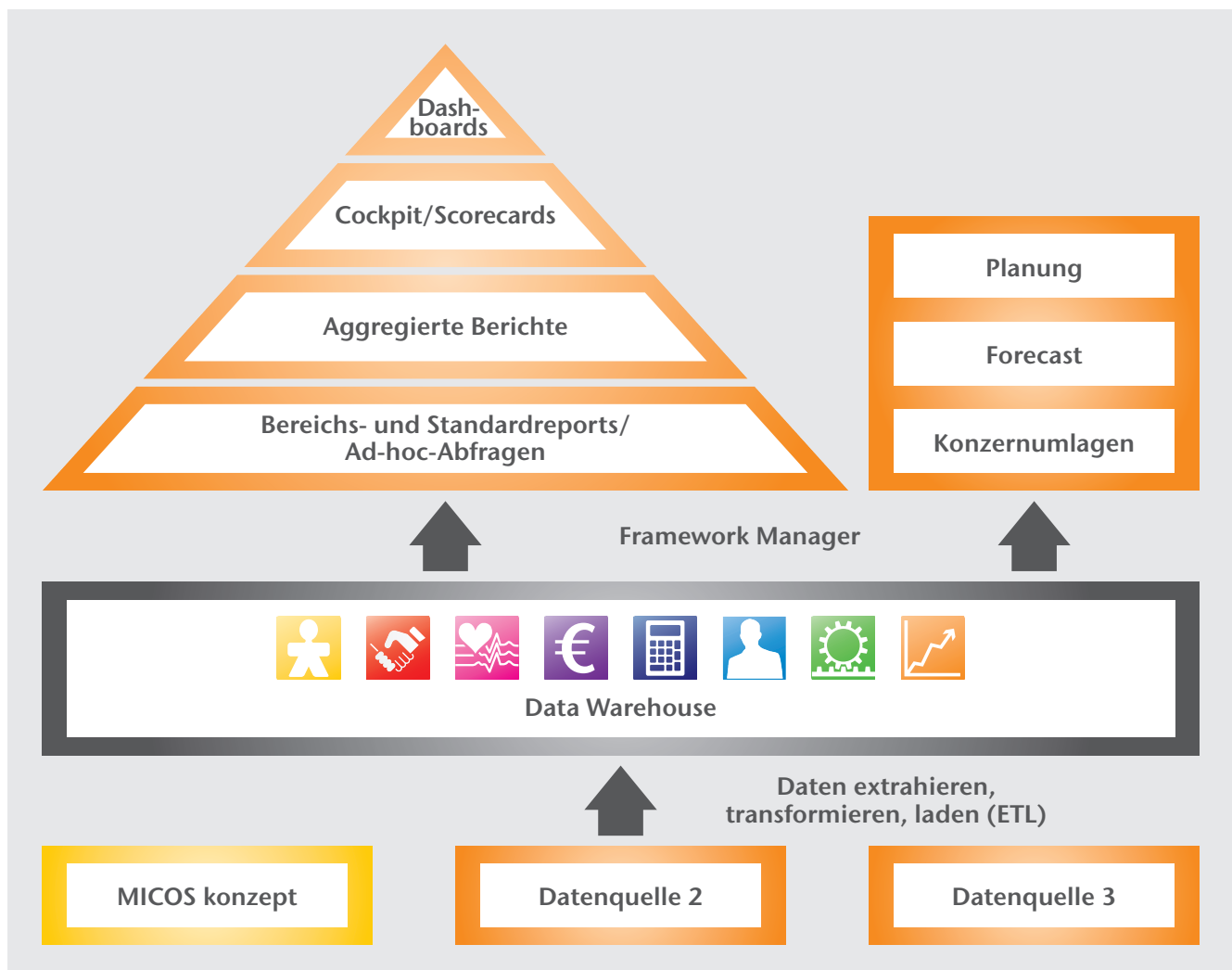


So ermitteln wir Kennzahlen

■ Alle Daten aus MICOS konzept sowie aus beliebigen weiteren Quellen werden zusammengeführt und aufbereitet. MICOS konzept unterstützt Ihre Geschäftsprozesse optimal und liefert die dazu notwendigen Auswertungen. Kennzahlensysteme liefern Daten, um Geschäftsprozesse zu visualisieren. Sie beleuchten Entwicklungen und Tendenzen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die optimale Lösung erhalten Sie von MICOS mit dem Corporate Planner® oder mit MICOS konzept KENZIO.

Daten zusammenführen, verbinden und auswerten

■ MICOS konzept KENZIO ist ein modernes Controllingwerkzeug und bietet als solches den einfachen Zugriff auf Informationen aus allen verfügbaren Datenquellen. Diese werden zusammengeführt in einem standardisierten Data Warehouse, das ohne Programmierkenntnisse bearbeitet werden kann. Der Anwender legt fest, welche Dimension (Zeit, Kostenstelle...) der Daten betrachtet werden soll. Regelmäßige Standardauswertungen und Berichte sind genauso möglich wie Ad-hoc-Abfragen.



Kennzahlensystem und Risikomanagement

Diese Kennzahlen liefern wir

■ **Finanzkennzahlen, z. B.**

- > Kostenstellen- und Kostenträgeranalysen
- > Berichte zu Basel II
- > Kennzahlenbäume mit Jahres-, Quartals- und Monatsbetrachtungen

Einrichtungskennzahlen, z. B.

- > Fehltage, Belegungstage, Betreuungstage
- > Durchschnittliche Verweildauer der Kunden
- > Verhältnis Verwaltungskosten zu Kundenanzahl
- > Deckungsbeitrag pro Entgeltgruppe/Einrichtung
- > Verhältnis Festbetragsfinanzierung zu Entgeltfinanzierung

Kundenkennzahlen, z. B.

- > Anzahl der Neuaufnahmen/Abgänge, Fluktuation
- > Verteilung Behinderungsarten/-grade, Hilfebedarfsgruppen, Pflegestufen
- > Altersstruktur
- > Personalkosten/Pflegeminuten je Kunde

Prozess- und Ergebniskennzahlen, z. B.

- > Anzahl und Verhältnis geplanter und quittierter Maßnahmen pro Kunde

- > Anzahl vermittelter Kunden
- > Veränderungen der Bewertungspunkte
- > Quote der Zielerreichungen

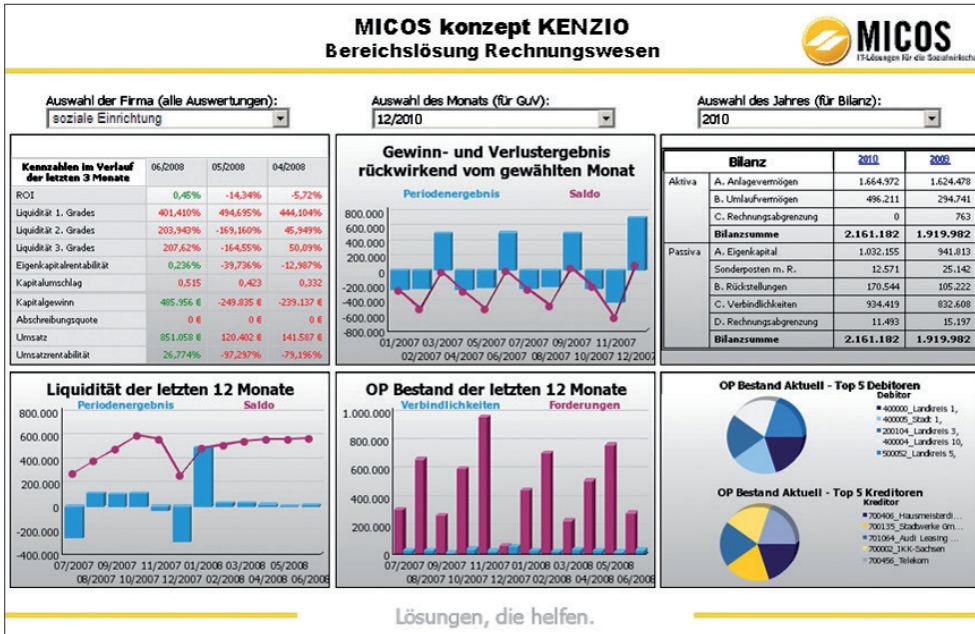
Mitarbeiterkennzahlen, z. B.

- > Personalbestand nach Qualifikation
- > Auslastungs-/Überstundenquote
- > Durchschnittsverdienst einer Vollzeitkraft nach Kostenstellen oder Tätigkeitsgruppen
- > Quoten für Fluktuation, Krankheit u.v.m.
- > Beschäftigungsgrad der Mitarbeiter mit Behinderung

So werden die Zahlen dargestellt

Die generierten Berichte und Kennzahlen können tabellarisch ausgewertet und in Landkarten und Diagrammen (2D-, 3D-, Kreis-, Tachometer-, Portfoliodiagramm usw.) visualisiert werden. Die Zusammenfassung verschiedener Diagramme in einem zentralen Portal, dem „Geschäftsführer-Cockpit“, stellt die höchste Informationsdichte dar. Sie bietet alle für Entscheider notwendigen Daten und Fakten auf einen Blick. Mit einem Klick auf die aggregierte Darstellung gelangt der Nutzer zur Detailinformation.





Diese Darstellung wertet den Informationsgehalt der Daten Ihrer Einrichtung auf. Unterstützt wird dies durch weitere Funktionen wie

- > die Analyse großer Datenmengen, um Ursache-/ Wirkungsbeziehungen zu erkennen
- > die Steuerung von Ereignissen, sobald Grenzwerte überschritten werden

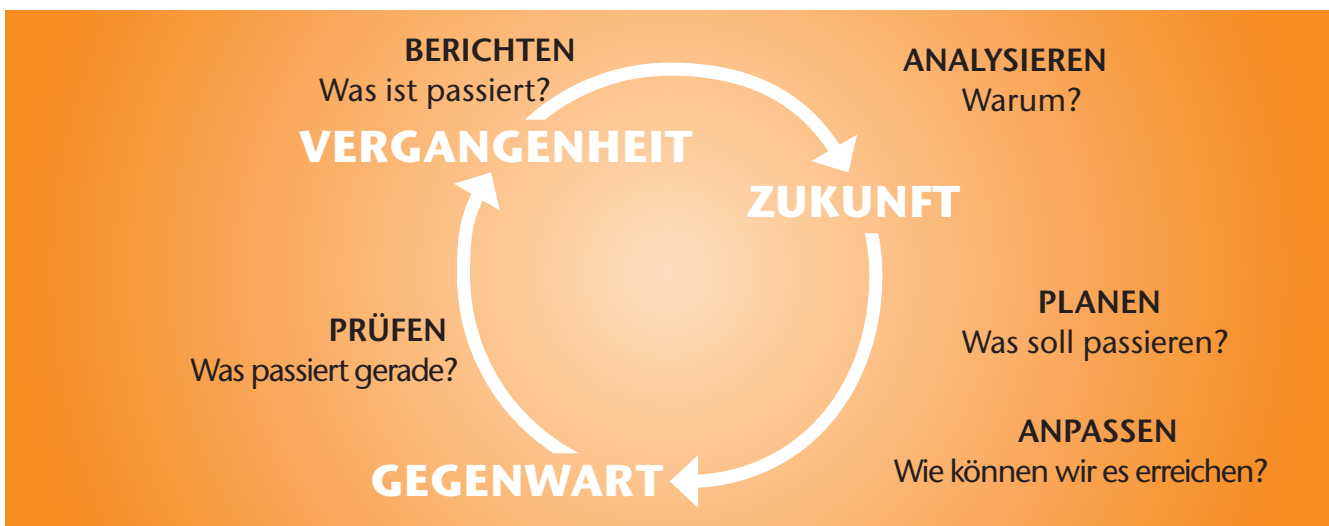
Planung

■ Mit MICOS konzept KENZIO Vergangenes analysieren und Zukunft planen

MICOS konzept KENZIO liefert Ihnen ausgefeilte Berichte, die Ihnen Einblicke in zurückliegende Perioden gewähren. Aber: Sie können damit auch in die Zukunft planen – in Zeitabschnitten, die Sie selbst bestimmen. Auch eine kontinuierliche Planung ist möglich. Berücksichtigt werden nicht nur die Finanzen, sondern alle

Unternehmensbereiche inklusive Personal, Produktion, Teilhabe und Pflege.

MICOS konzept KENZIO deckt die Anforderungen des gesamten Controlling-Prozesses ab: berichten, analysieren, planen, anpassen und prüfen – für die Vergangenheit, die Gegenwart und in die Zukunft gerichtet.



Kennzahlensystem und Risikomanagement

Wesentliche Funktionen der Planung:

Flexibel nutzbar für unterschiedlichste Aufgaben, z. B.

- > Planung von Finanzen, Erlösen, Personal oder Belegung
- > Volle Integration von Erfolgs-, Bilanz- und Liquiditätsplanung
- > Berücksichtigung mehrerer Mandanten
- > Kundenindividuelle Detailplanungen
- > Laufender Soll-Ist-Vergleich mit Hochrechnung und Trend-Prognose
- > Variable Planzyklen, Ein- oder Mehrjahresplanung
- > Bottom-up- und Top-down-Planung
- > Turnusmäßige Anpassung – rollierende Planung und Prognosen
- > Dezentrale Planzahlerfassung

Risikomanagement

■ Im März 1998 wurde das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KontraG) verabschiedet. Das Gesetz gilt in erster Linie für börsennotierte Gesellschaften. Es hat jedoch Auswirkungen auf Kapitalgesellschaften und damit auch auf soziale Einrichtungen: Um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, müssen Geschäftsführungen ein Überwachungssystem einführen.

Damit dies gelingt, muss das Risikomanagement

- > ein wesentlicher Teil der Unternehmensstrategie sein
- > für sämtliche Bereiche der Einrichtung gelten
- > zur Aufgabe und Verantwortung jedes Betriebsangehörigen gehören
- > in Verfahrens- und Arbeitsanweisungen umgesetzt werden

Ihr Vorteil:

Planung mit MICOS konzept KENZIO

- > Mit Ihren Anforderungen wachsende Planungssysteme sorgen für Zukunftssicherheit
- > Zusammenhängende Modellstrukturen gewährleisten Datenkonsistenz, die mit Tabellenblättern nie erreicht werden kann
- > Ausgereifte Eingabefunktionen erlauben eine zügige Plandatenerfassung
- > Ausgefeilte Berechtigungsstrukturen schützen vor unerwünschten Zugriffen
- > Das Data Warehouse sichert eine einheitliche Datenquelle für unterschiedlichste Produktivsysteme
- > Modellierung statt Programmierung garantiert den leichten Einstieg ins System
- > Standardisierte Strukturen reduzieren die Implementierungszeit





Ziele eines effektiven Risikomanagements:

- > Arbeit der Aufsichtsgremien unterstützen
- > Risikotransparenz erhöhen
- > Steuerung ermöglichen
- > Künftigen Unternehmenserfolg sichern
- > Soziale Ziele und damit gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens schützen

Die Umsetzung im Unternehmen

Verantwortlichkeiten für zentrale Aufgaben, die sich aus dem Regelkreis ergeben, müssen innerhalb des Unternehmens klar zugewiesen werden:

- > Risikoidentifikation: Störfaktoren und deren Wirkung im Gesamtzusammenhang des Unternehmensgeschehens identifizieren und analysieren
- > Risikobewertung: Gefahrenpotenziale verdeutlichen und ihre Wirkungen quantifizieren
- > Risikosteuerung: Risiken vermeiden, vermindern, überwälzen, selbst tragen
- > Risikoüberwachung



Regelkreis des Risikomanagements

Ein bewusster Umgang mit den möglichen Gefahren für eine Organisation setzt eine durchgängige Risiko-orientierung voraus – von der Planung über die Kontrolle bis hin zu Berichtswesen und Steuerung. Dieser Anspruch kann nur mit begleitender Systemunterstützung realisiert werden, um ausführenden Mitarbeitern ebenso wie Entscheidern relevante Informationen passgenau zur Verfügung zu stellen. Mit MICOS konzept erhalten Sachbearbeiter für sie wichtiges Datenmaterial mit hohem Detaillierungsgrad. Die Geschäftsführung kann sich anhand von monatlichen Standard- und Abweichungsberichten ein Bild von den Risikopositionen des Gesamtunternehmens machen.

Die Berichte und Kennzahlen in MICOS konzept gewährleisten

- > die notwendigen Informationen, um den Zielerreichungsgrad von kurz-, mittel- und langfristigen Plänen zu ermitteln
- > Warnungen beim Überschreiten kritischer Schwellen
- > rechtzeitiges Gegensteuern, da Risiken frühzeitig und zuverlässig identifiziert werden

